



Schulden-Explosion trotz Steuerrekorde

von **Friedhelm Ost**

Die jüngste Mahnung des Bundesrechnungshofs muss alarmieren. Die Krisen der letzten Jahre wurden mit immer höheren staatlichen Ausgaben bewältigt. Die Hilfen wurden dabei wenig zielgenau, sondern weitgehend mit der Gießkanne ausgeschüttet. Viel Geld kassierten so auch viele, die ohne die staatlichen Subventionen gut über die Runden gekommen wären, weil hohe Gewinne in zahlreichen Unternehmen gemacht wurden. Einige Aktiengesellschaften können damit sogar Super-Dividenden an ihre Anteilseigner – vor allem große Investmentfonds aus dem In- wie dem Ausland – ausschütten.

Auch Sondervermögen sind Schulden!

Die größte Verschuldung ist vom Bund gemacht worden. Sein Schuldenstand ist inzwischen auf 2.147 Mrd. Euro explodiert. Denn seit dem Jahr 2020 kamen hohe Beträge hinzu: 100 Mrd. Euro als Kreditermächtigung für das Sonder-



Friedhelm Ost

leitete die ZDF-Wirtschaftsredaktion, bevor er unter Helmut Kohl Regierungssprecher und schließlich CDU-Abgeordneter im Bundestag wurde. Heute ist Ost weiter als Journalist und in der Politik- und Wirtschaftsberatung tätig.

vermögen Bundeswehr, 200 Mrd. Euro ebenfalls als Kreditermächtigung für den Wirtschaftsstabilisierungsfonds, exorbitant hohe Nettokreditaufnahmen allein in den letzten drei Jahren. Die Summe der neuen Schulden ist in den letzten drei Jahren um fast 60 Prozent gestiegen und beträgt rund 850 Mrd. Euro. Mahnend machte der Präsident des Bundesrechnungshofes, Kay Scheller, darauf aufmerksam, dass „noch nie in so kurzer Zeit so viele neue Kredite beschlossen“ wurden. Damit droht die staatliche Handlungsfähigkeit in Gefahr zu geraten.

Höhere Zinsen treiben die Schulden!

Diese Schulden der Gegenwart sind zweifellos die Lasten für die junge Generation, die ohnehin vieles andere zu tragen haben wird – etwa zum Beispiel über 100 Mrd. Euro, die jährlich zur Finanzierung der Renten aus dem Haushalt aufgebracht werden müssen. Wenn es nicht bald gelingt, eine echte Reform der Rentenversicherung zu erreichen, wird die-